Ressort: Auto/Motor

ADAC-Präsident kritisiert Zustand des deutschen Straßennetzes

München, 09.05.2013, 07:32 Uhr

GDN - Kritik am schlechten Zustand des deutschen Straßennetzes hat ADAC-Präsident Peter Meyer geäußert. "Wir haben eine Schlagloch-Republik", sagte Meyer der "Neuen Westfälischen".

"Die Kraftfahrer in Deutschland zahlen über Kfz-, Mineralöl-, Mehrwert- und Ökosteuer rund 53 Milliarden Euro pro Jahr in die Staatskasse. Nur 19 Milliarden fließen in die Verkehrspolitik, davon kommen nur 5 Milliarden im Bundesfernstraßenbau an. Unsere Forderung ist: Es müssten mindestens 7,5 Milliarden Euro sein", betonte Meyer. Eine Pkw-Maut zur Finanzierung der Straßen-Infrastruktur hält Meyer für unsozial und nicht praktikabel. "Auch die jüngst von Ramsauer vorgeschlagene Pkw-Maut für ausländische Pkw ist idiotisch." Es gebe nur fünf Prozent ausländischer Pkw auf deutschen Straßen, habe das statistische Bundesamt ermittelt. "Das Modell von Ramsauer ist also nicht zu Ende gedacht", kritisierte Meyer. Der ADAC-Präsident erneuerte im Interview zugleich die Forderung des Automobilclubs nach einer Erhöhung der Pendlerpauschale auf 36 bis 40 Cent pro Kilometer.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-13357/adac-praesident-kritisiert-zustand-des-deutschen-strassennetzes.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619